

INHALT

DIE KUNST, DEUTSCHER ZU SEIN

Aus Liebe und Haß S. 9 · Gefäße voll Schnee S. 12 · Die Reize der Knechtschaft S. 18 · Zweimal Ikarus S. 23 · Leiden an Deutschland S. 26 · Bald Dämon, bald Spießbürger S. 32 · Arbeit als Lebensstil S. 38 · Wo kein Gras mehr wächst S. 41 · Leiden und leiden machen S. 47.

DIE LUST AM UNTERGANG

Die Kobaltbombe S. 53 · Krise muß sein S. 56 · Gedränge unterm Fallbeil S. 59 · Bundesdeutsche Illusionen S. 65 · Sterbekleider mit Taschen S. 68 · Mit der Eule fliegend S. 71.

VORSICHT, VOLK HÖRT MIT

*Unsere Tyrannen S. 79 · Kerker zum Mitnehmen S. 79 · Nur die Leichen liegen richtig S. 82 · Dem Habenichtts gehört die Welt S. 85 · Krokus auf Stalins Grab S. 89 · Sehnsucht nach Unordnung S. 95 · Mehr Geschichte S. 100 · Wenn der Spiegel fleckig ist S. 106 · Res-
sentiment S. 106 · Die Angst vor dem Wehrlosen S. 109 · Nietzsches
eitler Affe S. 112 · Jesaja und die Reporter S. 115.*

WOHIN MIT UNS?

Die Flucht nach Europa S. 121 · Wir sind Provinz S. 126 · Wer füttert die Tauben? S. 133.

VOM MENSCHEN ZUM ENDVERBRAUCHER

Die Langeweile als Lebensstil S. 145 · Die Entartung der Ferien S. 153 · Der geplünderte Baum S. 160 · Vom Sieger lernen S. 166 · Besatzungsmüde S. 166 · Lincoln und Rita S. 168 · Vom Bier zum Gin S. 171 · Wir brauchen Orchideen S. 174 · Gefüllte Taube à la Picasso S. 174 · Einstufung des Luxus S. 177 · Gibt es noch feine Leute? S. 179 · Ihrwerdet's nicht erjagen S. 179 · Gepflegte Schaumweine S. 183 · Das Wörtchen »Ich« S. 186.

WIR SIND TUGENDHAFT

Gehört Gott ins Sprechzimmer? S. 195 · Der Mythos des Arztes S. 200 · Erotik und Humanität S. 208 · *Vor lauter Unbefangenheit* S. 208 · *Die schlechtgeliebte Frau* S. 211 · *Rettung durch Intimität* S. 213 · *Liebe, leicht gemacht* S. 216 · *Entblößung, für wen?* S. 220 · Werden wir immer essen? S. 223 · *Der Weg des Fleisches* S. 223 · *Iß dich dick* S. 225 · *Hunger ist ein schlechter Koch* S. 228 · *Das Haar in der Suppe* S. 230 · Die Toten werden jünger S. 233.

PARADIESE ZU HALBEN PREISEN

Das Glück auf der Leinwand S. 243 · Die fleißige Sünderin S. 250 · Genug Theater! S. 254 · Der Hörer ist ein armer Teufel S. 263 · Die Zungen lösen S. 270 · *Erziehung durch Sympathie* S. 270 · *Wünscht noch jemand das Wort?* S. 274 · *Befreiung durch Plaudern* S. 278 · Mit festgeschlossenen Augen S. 281 · *Die Moral der Musik* S. 281 · *Das gierige Ohr* S. 285 · *Der Augenschmaus für Tyrannen* S. 289.

DES LESENS UND SCHREIBENS KUNDIG

Warnung vor geflügelten Genien S. 297 · *Literatur ist Kritik* S. 301 · *Lob der Mittelmäßigkeit* S. 304 · Arme deutsche Literatur S. 308 · *Geborstene Säulen* S. 308 · *Schwächliche Hexenjagd* S. 311 · *Wo ist rechts, wo links?* S. 313 · *Brave new world* S. 318 · *Nicht einmal Dummheiten* S. 321 · *Eine Handvoll Menschen* S. 325 · Nur für Untertanen S. 327 · *Das Schimpfwort Bildung* S. 327 · *Das haut hin* S. 331 · *Kriechen vor Schlagworten* S. 334 · Rilke, das Zeitsymptom S. 337 · *Die Wunderkur* S. 337 · *Wir wollen nicht zusehen* S. 340 · *Poesie als Religion* S. 344 · *Die Wüste wächst* S. 347 · *Lyrik und Politik* S. 349 · *Dichtung und Führung* S. 353 · *Briefe, Briefe ...* S. 357 · *Ohne Liebe* S. 360.

KURZ VOR DEM ERWACHEN

S. 365